

Zeitschrift:	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band:	41 (1954)
Heft:	6: Wohnhäuser
Rubrik:	Ferienhaus am Murtensee : Architekt Gianpeter Gaudy, Biel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

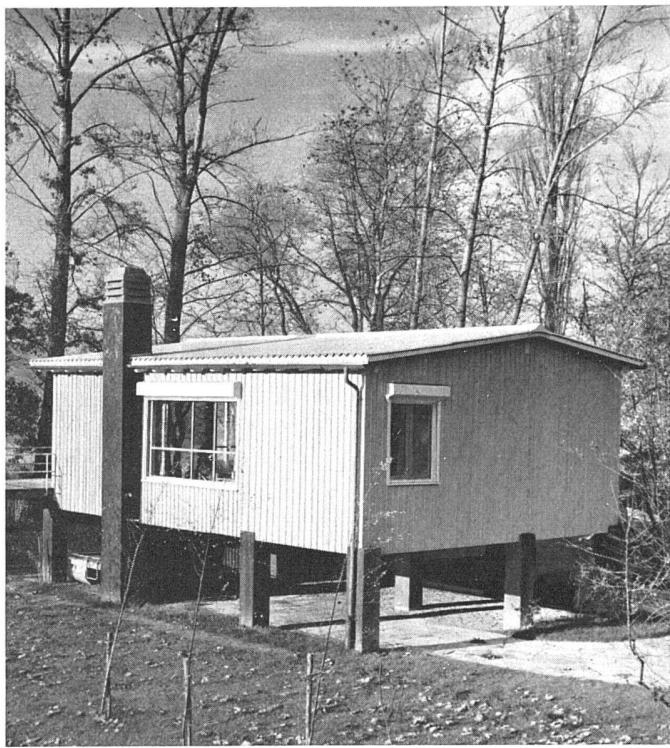
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ansicht von Norden / Vue prise du nord / From the north

Ferienhaus am Murtensee

1952, Gianpeter Gaudy, Architekt BSA/SIA, Biel

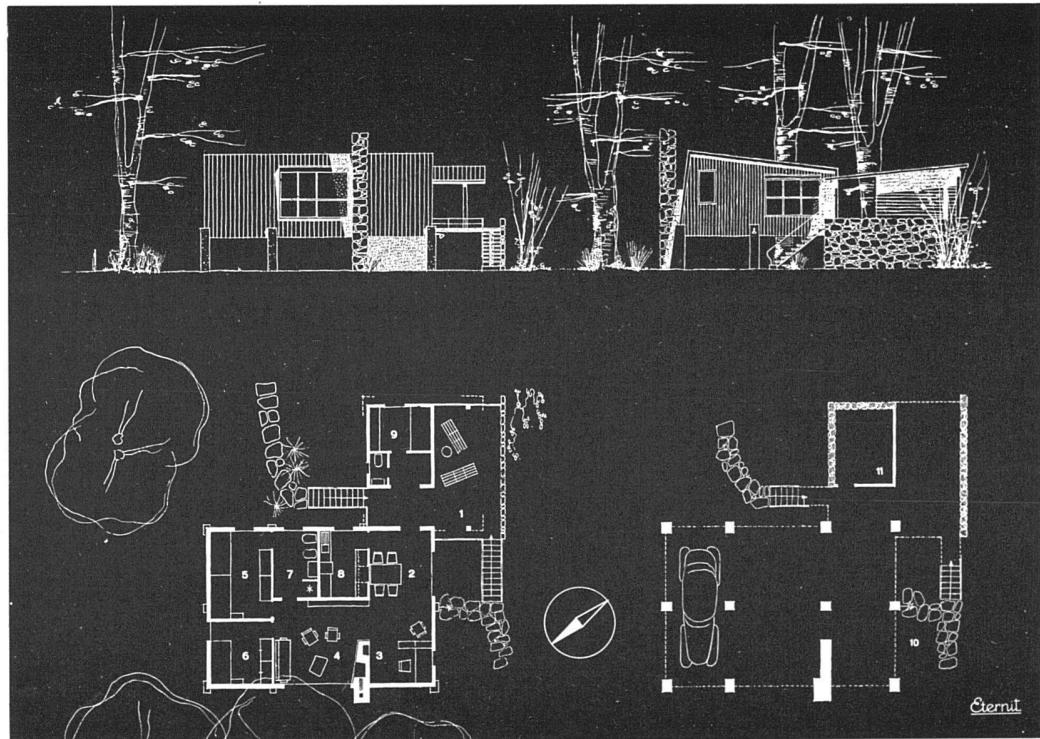
Das Haus liegt 20 Meter vom mit Schilf besäumten Seeufer entfernt; 15 Meter hinter dem Haus ist der Waldrand. Aussicht und Blick auf die Sonnenuntergänge über dem See bestimmten den Grundriß. Terrasse und Wohn-Eßraum nehmen den ganzen Platz an der Nordwest- und größtenteils an der Südwestfront ein. Bad, Küche und Schlafräume sind auf die weniger wertvollen Seiten zurückgesetzt. Als selbständige Einheit sind Gastzimmer, das auch als Mädchenzimmer dient, Garderobe und WC angefügt.

Die innere Gestaltung ist bewußt einfach: Wände und Dekken Fastäfer, Boden Tannenbretter; nur Bad, WC, Küche haben einen wasserfesten Belag. Abwechslung bringen die Farben, liegende und stehende Fastäferpartien und die verschiedenen Höhen der Decken. Für das Äußere war bestimmend, daß das Haus auch bei den häufigen Überschwemmungen über Wasser liegen soll – und daß sich der Bau bescheiden zwischen die schönen Bäume einfügt. Mittels leichter Pfeiler wird das Haus vom Boden abgehoben; das natürliche Terrain geht unten durch.

Die Wände sind aus Holz, mit ungehobelten Bretterverkleidungen, das Dach flach geneigt und mit Welleternit eingedeckt. Diese Art der Dacheindeckung hat drei Vorteile: 1. die flache Dachform wirkt nicht drückend; 2. die Farbe der Wellplatten paßt gut zu den Silberpappeln und Weiden; 3. die Sparrenlage konnte direkt als Träger für die Zimmerdecken verwendet werden.

Der Plan auf schwarzem Grund zeigt eine frühere Fassung, die trotz ihrer Frische und ihrem Empfinden für Kuben und Strukturen durch die Baubehörden abgelehnt wurde.

Das abgelehnte Projekt 1:300 /
Premier projet refusé / The
rejected project





Gesamtansicht vom See / Vue prise du sud-est / Water front from the south-east

Photos: Hans Steiner, Bern

1 Eßplatz	6 Waschraum	9 Gast- und Mädchenzimmer
2 Arbeitsplatz	7 Küche	10 Garderobe
3 Wohnraum	8 Eingang	11 Terrasse
4, 5 Schlafzimmer		

Ausgeföhrtes Projekt 1:300 / Le projet réalisé /
The executed project

Kaminecke im Wohnraum / Coin du feu de la grande salle / Open fire place of the living room

